

⁷⁶⁾ Erbitterte Anti-Slavisten waren neben Marx und Engels auch Lassalle, Bebel und Wilhelm Liebknecht. Noch 1914 fiel fast die gesamte deutsche Sozialdemokratie auf das Märchen vom russischen Angriffskrieg herein. Es war tüchtig vorgearbeitet: ein halbes Jahrhundert lang.

⁷⁷⁾ Vergl. die ausgezeichnete Darstellung „Der Irrtum von Zimmerwald-Kienthal“ von S. Grumbach, Benteli A.-G. Bümpliz-Bern, 1916, die bestätigt, dass der doktrinäre Verzicht auf die Landesverteidigung und die *marxistische Wirtschaftsideo-logie* es waren, die Russland der obersten deutschen Heeresleitung auslieferten. Präsident der Zimmerwald—Kienthal-Gründung war der germanophile Schweizer Sozialdemokrat Robert Grimm, Hauptwortführer Genosse Radek und der Grossinquisitor der „verbürgerlichten“ Internationale, Ulianow Lenin, dessen Ueber-schätzung der revolutionären Neigungen des deutschen Proletariats sich noch bei weitem utopischer zeigte, als sein Versuch, den Marxismus zu „verwirklichen“. Lenin sowohl wie seine russischen Genossen Trotzky und Zinovjew nennen sich „*revolutionäre* Marxisten“. Die groben Irrtümer Lenins hinsichtlich der deutschen Mentalität sind samt und sonders in seinem Marxismus beschlossen. Gleich Marx hielt er den preussisch-französi-schen Krieg von 1870 bis zum Sturze Napoleons für einen „Freiheits-krieg“: „Im deutsch-französi-schen Kriege beraubte Deutschland Frankreich, aber dies ändert den grundlegenden historischen Charakter dieses Krieges nicht, der viele Millionen Deutsche von der feudalen Zersplitterung und Unterdrückung durch zwei Des-poten, den russischen Zaren und Napoleon III. befreite“. (Lenin und Trotzky, „Krieg und Revolution“, herausg. von Eugen Levin-Dorsch, Grütli-Verlag, Zürich, 1918, S. 102). Mit Marx versuchte er, noch am 8. April 1917 die internationale Arbeiterschaft glauben machen, das deutsche Proletariat sei „der treueste und zuver-lässigste Bundesgenosse der russischen und der internationalen Revolution“ (Ebendort, „Abschiedsbrief an die Schweizer Arbeiter“ S. 159). Und gleichwohl hat er den Marxismus, von dessen „lebendiger revolutionärer Seele“ er noch heute überzeugt zu sein scheint, schlechter verstanden als der preussische General-stab, sonst hätte er nicht schreiben können: „In Wirklichkeit wird diese (deutsche) Bourgeoisie zusammen mit den Junkern alle ihre Kräfte, ohne Rücksicht auf den Ausgang des Krieges an-strengen, um die zarische Monarchie gegen die Revolution in Russland zu schützen“ (S. 137). Oh nein! Dieser Generalstab (von der anti-slavistischen Bourgeoisie, auch der sozialdemokratischen,